

## Was macht man eigentlich in diesem Beruf?

Die Ausbildung ist geeignet für Erstauszubildende mit ausgeprägtem sozialen Engagement, aber auch diejenigen, die sich für eine Ausbildung auf dem zweiten Berufsweg interessieren. Während dieser Zeit erhalten Sie eine Ausbildungsvergütung.

### Generalistische Ausbildung zum/r Pflegefachmann/-frau

Pflegefachleute betreuen und versorgen Menschen in allen Versorgungsbereichen der Pflege (Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege). Sie führen ärztlich veranlasste Maßnahmen aus, assistieren bei Untersuchungen, dokumentieren Patientendaten und wirken bei der Qualitätssicherung mit.

### Wahlmöglichkeit zum/r Altenpfleger/-in

Altenpfleger/-innen kümmern sich verantwortungsvoll ebenso um gesunde wie auch um kranke oder pflegebedürftige ältere Mitmenschen, um deren Lebensqualität zu erhalten bzw. zu verbessern. Die wichtigsten Tätigkeiten einer Altenpflegekraft umfassen die selbstständige und eigenverantwortliche Pflege, Beratung, Begleitung und Betreuung alter Menschen und ihrer Angehörigen.

#### Warum sollten Sie sich für diesen Beruf entscheiden?

Durch den regelmäßigen Kontakt entwickeln sich intensive Beziehungen zu den Patienten, die für beide Seiten wertvoll sind – auch für die Pflegekraft: Menschen aller Altersstufen zu helfen, ist eine sinnvolle und deshalb erfüllende Arbeit, der auch gesellschaftlich Respekt und Anerkennung entgegengebracht wird. Durch eine vielseitige Ausbildung werden Sie zu einem echten Allroundtalent in der Pflege!



### Wir sind für Sie vor Ort.

### apm gGmbH

Pflegeschule Gießen Bewerberanschrift

Hagenauer Straße 42 65203 Wiesbaden Tel.: 0160 99224446 giessen@apm-hessen.de

### **Ansprechpartner**

Stefan Nolte (Pflegeschulleiter)

Nadja Klein (Verwaltungsleitung)

Weitere Standorte finden Sie unter:

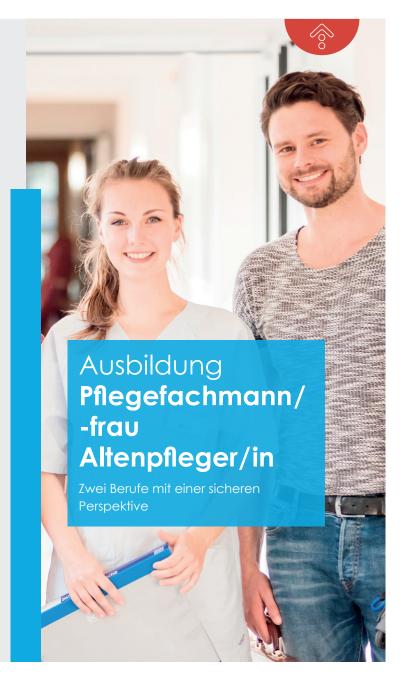
www.apm-deutschland.de

Eine Bildungsoffensive der bpa Landesgruppe Hessen



Interesse am kombinierten Studium?











## Die Ausbildung im Überblick.

Die Ausbildungen in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege wurden ab dem 1. Januar 2020 zusammengelegt. Die Ausbildung zum Pflegefachmann/-frau ist eine bundesweit einheitlich geregelte schulische Ausbildung an Pflegeschulen. Sie dauert drei Jahre und führt zu einer staatlichen Abschlussprüfung.

Ist im Ausbildungsvertrag ein entsprechender Vertiefungseinsatz vereinbart, können unsere Auszubildenden für das letzte Drittel der Ausbildung entscheiden, ob sie die begonnene Ausbildung als **Pflegefachmann/-frau** fortsetzen oder ob sie die Ausbildung neu ausrichten auf einen Abschluss als **Altenpfleger/in**. Das Wahlrecht kann frühestens sechs Monate vor Beginn des letzten Ausbildungsdrittels mit Wirkung für das letzte Ausbildungsdrittel ausgeübt werden. Bis dahin haben sie alle maßgeblichen Einsatzbereiche bereits einmal kennengelernt.

Die Ausbildung besteht aus theoretischem und praktischem Unterricht an Pflegeschulen und einer praktischen Ausbildung bei einer Ausbildungseinrichtung (sogenannter Träger der praktischen Ausbildung) und weiteren Einrichtungen aus den unterschiedlichen Pflegebereichen. Unterricht und praktische Ausbildung wechseln sich ab. Der überwiegende Teil der praktischen Ausbildung erfolgt beim Träger der praktischen Ausbildung, also dem Ausbildungsbetrieb, mit dem ein Ausbildungsvertrag geschlossen wird. Im Rahmen der praktischen Ausbildung finden Einsätze in allen Versorgungsbereichen statt, also im Krankenhaus, in Pflegeeinrichtungen, bei ambulanten Pflegediensten sowie in der psychiatrischen Pflege und in der Versorgung von Kindern und Jugendlichen.

### Pflegefachleute finden Beschäftigung in erster Linie:

- in Krankenhäusern, Facharztpraxen oder Gesundheitszentren
- in Altenwohn- und Pflegeheimen
- bei ambulanten Pflegediensten
- in Einrichtungen der Kurzzeitpflege
- in Hospizen
- in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung
- in Rehabilitationseinrichtungen
- in psychiatrischen Einrichtungen

Der generalistische Berufsabschluss wird EU-weit anerkannt. Die Abschlüsse in der "Gesundheits- und Kinderkrankenpflege" sowie in der "Altenpflege" müssen vor Aufnahme der Berufstätigkeit in einem anderen EU-Mitgliedstaat im Einzelfall geprüft werden.



### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kontaktieren Sie uns oder bewerben Sie sich direkt!

### Zugangsvoraussetzung

- Realschulabschluss/Mittlere Reife oder erweiterter Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (über weitere Zugangsmöglichkeiten außerhalb dieses Rahmens beraten wir Sie gerne)
- Gesundheitliche Eignung
- Sichere Kenntnisse der deutschen Sprache (Wort/Schrift)
- Persönliche Eignung

### Erforderliche Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsanschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf gerne mit Lichtbild
- Relevante Schulzeugnisse bzw. Berufsabschlüsse (beglaubigt)
- Praktikumsbescheinigungen
- Motivationsschreiben: Was motiviert Sie zur Ausbildung?

### Wir freuen uns auf Sie!

### Starttermine Gießen:

1. Oktober 2021 und 1. April 2022

### Kontakt:

Tel.: 0160 99224446 giessen@apm-hessen.de www.apm-deutschland.de



# Gute Gründe für die Ausbildung bei uns:

- Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Ausbildung mit motivierten Lehrkräften.
- Lernen bedeutet bei uns: sich individuell entwickeln und Erfahrungen sammeln können!
- Wir bieten praxisrelevante Schulungen schon in der Ausbildung an (z.B. im Bereich der Dokumentation).
- Wir arbeiten mit qualifizierten Praxiseinrichtungen zusammen, die Sie gemeinsam mit uns zum Abschluss bringen.
- Wir unterstützen Sie zum Abschluss der Ausbildung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz.
- Wir sind ein kompetentes und engagiertes Team, welches
  Sie in den nächsten drei Jahren bestmöglich begleiten wird.
- Wir geben der Pflegekompetenz ein neues Profil.

### **Förderung**

Die Maßnahme ist nach AZAV zertifiziert. Zur Beantragung einer Förderung setzen Sie sich bitte mit der für Sie zuständigen Arbeitsagentur in Verbindung.

#### **Teilnehmerzahl**

• 25 je Kurs

#### **Abschluss**

- Pflegefachmann/-frau
- Staatlich examinierte/r Altenpfleger/in

